

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 4. Februar.

Der Bauausfuhr

Halle gestern den städtischen Bauetat für das neue Verwaltungsjahr fest.

Weiter wurde über die Beleuchtungsanlage für das neue Polizeigebäude beraten. Es war elektrische Beleuchtung projektiert, für die 11 000 Mk. veranschlagt wurde.

Der Theaterausfuhr

beriet gestern die Neuverpackung des Theater-Restaurants. Es sollen noch Nachfragen vorgenommen werden; erst dann fällt die Entscheidung.

Solange verboten sich auch nähere Mitteilungen.

Die Bautätigkeit

in unserer Stadt stellte sich im letzten Monat des vergangenen Jahres wie folgt:

Es entstanden durch Neubau in Ganzen 19 Gebäude. Von diesen waren 14 Wohngebäude mit 109 Wohnungen. Durch Umbau wurden 8 Wohnungen mit 22 heizbaren Räumen geschaffen.

Bericht bei überseeischen Sendungen.

Zu Aus und Frommen der Allgemeinheit teilt ein Leser uns folgendes mit:

Am 27. November v. J. wurden durch Vermittlung einer hiesigen Expeditionsfirma von hier über Hamburg 68 Kilogramm Brutto nach Santiago de Chile expediert.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Kiste', 'Expedition in Halle', 'Frachtauslagen', etc.

Die Sendung hätte ebenso in 10 Paketen per Post expediert werden können und hätte dann insgesamt 36 Mk. Kosten verursacht.

Dies zur Lehre für alle diejenigen, welche noch keine Erfahrungen auf diesem Gebiete gesammelt haben.

Ein unglaublich dummer Heberfall

wurde gestern abend zwischen 7 und 8 Uhr in dem Hause Deltigsherr, 75 verübt.

Dort hatte der Rutscher Edward Gutjahr von der

Firma C. Lange, Al. Ulrichstraße, in einem Kolonialwarengeschäft einige Aufträge zu erledigen und war damit beschäftigt, eine Kiste mit Büdingen in den Hausflur zu tragen.

Von dem Täter fehlt bisher jede Spur. Das Befinden des Verletzten ist verhältnismäßig günstig.

Ueber das Waffentragen bei öffentlichen Aufzügen hat der Minister des Innern, wie wir in der 'Nordb. Allg. Ztg.' lesen, folgendes bestimmt:

Die polizeiliche Genehmigung von Aufzügen der Schützenkrieger, Umzüge von Studenten usw., bei denen das Tragen von Waffen (Gewehren, Karabinern) üblich ist, wird ohne weiteres zugelassen als die behördliche Ermächtigung zum Erscheinen mit Waffen der fraglichen Art im Sinne des § 11 des Reichsvereinsgesetzes anzusehen sein.

Für die praktische Bewertung der eigenhändigen Testamente

ist der nachstehend auszugsweise wiedergegebene gerichtliche Bescheid auf den Antrag des in einem solchen Testament eingeleiteten Testamentsvolltreeters betreffend Erteilung eines Testamentsvolltreterzeugnisses (auf Grund eideschweigerlicher Versicherung in notarieller Urkunde) überaus charakteristisch:

Dem Amtsgericht ist nicht bekannt, ob Witwe... das bei dem Verstorbenen befindliche Testament selbst geschrieben und selbst unterschrieben hat, ob dies nach 1890 geschrieben ist, ob es überhaupt in der Lage war, ein Testament zu errichten und schreiben zu können, ob das Schriftstück in Deutschland unterschrieben ist.

Auf sogenannte eigenhändige Testamente läßt sich weder ein Erbschein noch ein Testamentsvolltreterzeugnis ausstellen.

Wäre dies der Fall, müßte auch die besagte Abschrift des Testaments genügen, um zu beweisen, daß das Testament echt ist.

Die bloße Erklärung, daß jemand das Testament als zu Recht bestehend anerkennen will, beweist nicht die Echtheit des Testaments. (Es folgt ein Hinweis, daß die im eigenhändigen Testament Beschiedenen oft gar kein Interesse daran haben, die Echtheit des Testaments zu bestreiten oder zu bezweifeln; der Schluß lautet:)

Wenn dem Parteien durch die eigenhändigen Testamente bisweilen Unbilligkeiten erwachsen, so ist für den Nachlassrichter dies kein gesetzlicher Grund, die Echtheit und Gültigkeit der eigenhändigen Testamente anzunehmen.

Die Behauptung des Amtsgerichts, daß auf Grund eines eigenhändigen Testaments kein Zeugnis erteilt werden könne, ist zwar nach § 2360 BGB. unrichtig; die Zeugnisse können erteilt werden, aber mit mehr Umständenlichkeiten als bei einem notariellen oder gerichtlichen Testament. Aber der Fall beweist, welchen Wertungen man ausgesetzt ist, wenn man sich nur auf ein Privattestament stützen kann.

Stadttheater. Die Wilkenbrud-Gedenkfeste am Freitag hat die Direktion mit Mühe in den Monat Februar gelegt, weil auf den 3. desselben Monats der Geburtstag des heimgegangenen Dichters fällt. Eingeleitet wird der Abend durch den Trauermarsch aus 'Götterdämmerung' von Richard Wagner. Hierauf spricht Herr Friedrich den von Josef Lauff verfassten Prolog. Eine Aufführung der 'Athena in der Wüste' beschließt die Feier, welche dem Andenken eines Dichters gilt, dem das deutsche Theater eine

Reihe wichtiger Dramen verdankt, die längst Gemeingut der Nation geworden sind.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Hans Müllers 'Ruppenkühe' wird am Freitag wiederholt. Sonnabend um 10. Uhr die zugräftige 'Blaue Maus'. Sonntag nachmittag geht als Extra-Vorstellung bei kleinen Preisen Ernst von Wildenbruds 'Haukenherde' zur Ausführung. Der nächste Familienabend ist hier Montag, den 8. Febr. angelegt und zwar gelangt Lothar's 'Fräulein in Schwarz' zur Ausführung. Billets zu diesem Familienabend sind auch bereits an der Kasse des Neuen Theaters zu haben.

Willy Burmeister, der auch hier sehr gefeierte berühmte Geiger, wurde vom Großherzog von Hessen der Titel 'Professor' verliehen.

Robert Franz-Singakademie. Es wird hierdurch nochmals auf die morgen (Freitag) abend 7 1/2 Uhr in den 'Kaiserpalast' stattfindende Aufführung der 'Lizbeth' durch die Robert Franz-Singakademie unter Leitung des Herrn Professors D. Reußle und unter Mitwirkung hervorragender Solisten, sowie eines erheblich verstärkten Orchesters hingewiesen. Billetterlauf in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Vanderversicherer. Wie wir hören, findet am 7. Febr. abermals eine Sitzung des Arbeitsausschusses des Landeshauptvereins statt, der diesmal außer den Professoren von de Welde und B. Graef von außerhalb auch Herr Emil Müller aus Berlin, dem bekanntlich die Einföhrung der Stöße übertragen worden ist, beizumischen wird.

Operntheater. Große Ulrichstraße 57. Die Direktion teilt uns mit, daß vom Sonnabend, den 6. Februar bis Freitag, den 12. Februar, die zweite Originalaufnahme vom Erdbeben auf Sizilien gegeben wird. Dieser Film enthält folgende Szenen: Das Erdbeben und die Springflut auf Sizilien - Die Totenstadt Reggio - Sieben Tage verflüchtigt - Rettung des Antonio Strabi und seiner Frau - Entföhrung der Ueberlebenden und Verwundeten - Die einzigen Retter suchen die Verwundeten auf. Außerdem das brillante Programm. Das Drama 'Die letzten Tage von Pompeji' wird nur noch bis Freitag gegeben.

Leipziger Tonkünstler-Orchester. Wie wir bereits gestern meldeten, findet morgen, Freitag, nachmittags im Saale des 'Zoologischen Gartens' das 2. Gesellschaftskonzert statt. Als Solange-Solistin wirkt die Konzertfängerin Fräulein Antoinette Seckert aus Leipzig mit. Die Künstlerin singt außer der Arie 'Er kommt zurück' aus der Oper 'Die Jüdin' von Halévy noch folgende drei Lieder: 'Der Spielmann' von Heuberg, 'Die Sonne scheint nicht mehr' von Brahms und 'Mebers Jahr' von Böhm. Der Solocellist Herr Colbig wird auf seinem Instrument den hebräischen Gesang 'Kol Nidrei' zum Vortrag bringen; für den als Solo-Solisten beizens bekannten Herrn Kerker stehen ebenfalls 2 Soli auf dem Programm. Von den Orchester-Mitgliedern nennen wir: Chereinist, Dwertüre 'Die Abencerrager', Licht, 'Des Préludes', symphonische Dichtung und eine Phantase aus dem 'Liegenden Holländer' von Richard Wagner. Siehe Jnterim in der heutigen Nummer.

Ein Schwindler, der auch in Halle Gastrollen gegeben hat, wurde gestern in Bitterfeld verhaftet. Es handelt sich um den von der Staatsanwaltschaft in Magdeburg flehentlich verfolgten Reisenden Paul Treppe, der in Magdeburg unter dem Vorgeben, Inhaber eines flott beschöftigten Goldschmiedezusatz zu sein, allerdings Gaunereien verübt hat. Auch in Bitterfeld, wo er unter falschem Namen im Hotel wohnte, hatte Treppe bereits seine Tricks mit Erfolg ausgeübt, indem er sich den Geschäftseuten zum Enttäuschen von Außenstehenden erbot und Vorschuße nahm. Aus Schriftstücken, die er bei sich trug, geht hervor, daß er vorher in Halle mit gutem Gelingen gearbeitet hat.

Konfirmanden-Jackets

haben wir in grossen Posten weit unter Herstellungspreis erworben und verkaufen diese in drei Serien aussergewöhnlich billig:

Serie I

Schwarze Jackets 4.50

aus guten, haltbaren Stoffen, gefüttert und reich garniert

Serie II

Schwarze Jackets 6.50

aus guten Ripstoffs, durchweg gefüttert, mit Blenden garniert

Serie III

Schwarze Jackets 7.50

aus 1. Kammergarnstoffen, mit Bandschleifen und Stickereien garniert

Fertige Kleider, Blusen u. Kleiderröcke für Konfirmandinnen in grosser Auswahl.

Kleiderstoffe zur Konfirmation,

schwarz, weiss und farbig, in hervorragenden Neuheiten.

Fertige Wäsche, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Korsetts.

Unterröcke, Tändelschürzen, Wirtschaftsschürzen, Taillentücher.

Rüschen, Schleifen, Jabots, Seiden- u. Sammetband, Gürtel, Schirme, Spachtel- und Spitzkragen.

Krawatten, Manschetten, Servietten, Kragen, Hosenträger.

2142

Denkbar grösste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23, 25, 24.

Entlassung wegen angeblich unzufriedenen Lebenswandels. Eine Verkäuferin war von einem hiesigen Geldhais...

Schöffengericht.

Der fingierte Einbruchdiebstahl.

Der Eisenhändler Schmidt in Radewell hatte dort längere Zeit mit einem Lotomotoführer, der mit ihm auf demselben Fuhr mochte, verkehrt. Die beidenseitigen Ehefrauen...

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 3. Februar 1908.

Angewobten: Der Ehepartner Hermann Reiffel, Befingstraße 39, und Else Swars, Berdstr. 6. Geboren: Dem Brauer Bruno Otto I. Herbig, Eichendorffstraße 25. Dem Bureauassistenten Otto Wiebe I. Emma, Fernriedenstraße 6. Dem Schlosser Julius Boegner S. Walter, Reiffstr. 24. Dem Maurer Wilh. Thomas I. August, Bergr. 6a. Dem Zimmermann Louis Lindenberg S. Kurt, Trothstr. 48. Gestorben: Die Ehefrau des Landwirts Karl Starke, Wilhelmstraße geb. Bettige aus Hiebern, 63 J., Dationienplass. Des Hilfskassens Kassierers Karl W. Karf, 9 Mt., Schillerstr. 36. Die Ehefrau des Eisenbahn-Telegr. a. D. Karl Buchholz, Marie geb. Reiche, 53 J., Weißstr. 10. Dem Kaufmann Adolf Schmidt S. Walter, 4 J., Berdstr. 8. Der Privatmann Karl Gummel, 53 J., Ludwig-Waagstr. 37. Halle-Süd. 3. Februar 1908. Aufgehoben: Der Bahnarbeiter Paul Göbe und Klara Wiegand, Lorstraße 42. Eheschließung: Der Bäcker Arno Dietrich, Mansfelderstr. 13, und Marie Seiffel, Weihenfels. Geboren: Dem Fleischer Wilhelm Schabel I. Emil, Schönigstraße 20. Dem Kupfer-Sohann Pommitz S. Johann, Gralesweg 2. Dem Geschäftsführer Oskar Kahl S. Kurt, Friezenstr. 23. Dem Arbeiter Friedrich Widome S. Paul, Fährmühle 24. Dem Maurer Emil Seifert S. Herold, Conneinstr. 10. Gestorben: Der Schneider August aus Grabow, 17 J., Altm. Der Schmutzger Ernst Heubach aus Scheffungen, 29 J., Altm. Der Rentner Albert Werner, 71 J., Dorotienstr. 18. Emma Schützler aus Witterfeld, 88 J., Altm. Des Zahngewerks Emma Wiselmann aus Merseburg, 2 J., Altm. Der Privatmann Hermann Schmidt, 49 J., Friezenstr. 27. Der Schlosser Karl Schild, 56 J., Friezenstr. 17. Der Kaffeehändler A. D. Friedrich Mathies aus GutsMuths, 80 J., Magdeburgerstr. 89. Anna Wolfram,

Kirchliche Nachrichten.

Sonntags-Gemeinde. Freitag ab. 5 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Auswärtige Aufgebote: Der Schneider Karl Horn, Magdeburg, und Elise Ruhe, Unterententhal. Der Aufseher Otto Hirsfeld, Halle a. S., und Marie Reichert, Schellstr. Der Bäcker August Herold, Halle a. S., und Marie Koch, Bannsdorf. Der Schlosser Richard Köhle, Halle a. S., und Emma Bendorff, Gröden.

Letzte Nachrichten.

Mordversuch und Selbstmord. Berlin, 4. Febr. Bei einem Mordanschlag auf seine Frau verunndete der 33 Jahre alte, aus Columbia gebürtige Arbeiter Karl Donner seinen Schwager, den Arbeiter S. A. H., der zu Hilfe eilte, durch einen Revolver-

Brand des Königl. Schlosses. Berlin, 4. Febr. Größten Schaden, als ursprünglich angenommen wurde, hat der gestrige Brand im Königl. Schloss verursacht; so ist die Dekorationstube und die Steinwandtreppe der Braunschweigischen Kammer vollständig zerstört. Infolge der enormen Rauchentwicklung erkrankten drei Feuerwehrleute; es besteht jedoch keine Lebensgefahr. Der Kaiser nahm an den Vorkämpfen reges Interesse, er weifte fast eine halbe Stunde an der Brandstätte. Zur Vorhitz wurde über Nacht eine Brandwache im Schloss zurückgelassen.

Ausschub des Winterfestes. St. Andreasberg, 4. Febr. (Privattelegramm der „Saale-Zig.“) Das Winterfest des hiesigen Wetters wegen vorläufig verschoben.

Kolonialpolitik. Hamburg, 4. Febr. Durch eine Verordnung des Kolonialamtes wurde I. 3. bestimmt, daß nach Beendigung des Aufstandes in Deutsch-Südwestafrika für die übriggebliebenen zur Zeit des Aufstandes kollektiv eingeführten Waren nachträglich Zollbefreiung werden soll. Dagegen wurde von den betr. Firmen Einspruch erhoben, weshalb die Angelegenheit einem Schiedsgericht unterbreitet wurde, das nunmehr entschieden hat, daß der Zoll, bei dem es sich um den Betrag von 1 1/2 Millionen Mark handelt, nachträglich zu erlöschten sei.

Hannover, 4. Febr. Heute morgen gegen 4 Uhr kam auf dem Straßendamm der Hannoverer Gebäulindrie und Maschinenfabrikbesitzer Grohmann aus. Bei der letzten Brandkatastrophe des Materials, das dort lagerte, verbreitete sich das Feuer mit solcher Schnelligkeit, daß in kurzer Zeit das ganze Fabrikgelände ein Flammenmeer bildete. Der Feuerwehler war weithin sichtbar. Die Feuerwehren aus den umliegenden Dörfern eilten herbei. Auch die hannoversche Feuerwehre wurde um Hilfe gebeten, konnte aber nichts ausrichten, da die einzige Dampfpritze die Kriegerfeuerwehre mit Beschlag belegt hatte. Der Brand dauert fort.

Selbstmord? Hannover, 4. Febr. Unweit der Lindener Öhe wurden gestern nachmittag die Leichen einer Frau und ihrer lebensfähigen Tochter aus dem Wasser gezogen. Es wird Selbstmord vermutet. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Ein Wertbrief verschwunden. Hamburg, 4. Febr. Ein auf dem Postamt 5 nach Berlin aufgegebenen Einschreibebrief mit Brillanten und Schmuckstücken im Werte von 9000 Mk. ist verschwunden.

Finanzministerkonferenz in Berlin. Dresden, 4. Febr. Der sächsische Finanzminister Dr. von Müller begibt sich nach Berlin, um an der Finanzministerkonferenz teilzunehmen. Er wird voraussichtlich am 10. d. M. in Berlin eintrafen. Es soll sich um eine Konferenz in Sachen der Reichsfinanzreform handeln.

Wien, 4. Febr. Der seit 24 Stunden in ganz Oesterreich wütende orkanartige Sturm hält an und hat bereits an Gebäuden und Kulturen beträchtlichen Schaden angerichtet. Durch den seit drei Tagen ununterbrochen niedergehenden Schnee sind viele Verkehrsströme zu versperren.

Verhaftung eines Banknotenfälschers. Budapest, 4. Febr. Gendarmarie verhaftete in Judiz Böszörmény den Landwirt Fekete unter dem Verdacht der Banknotenfälschung. Eine gründliche Hausdurchsuchung führte zu einem überaus reichlichen Erfolg. Drei Pressen zur Herstellung von 1000-, 50- und 20-Kronennoten wurden aufgefunden. Fekete ist der Chef einer weitverzweigten Fälscherbande. Ein Komplotz wurde ebenfalls festgenommen, und es haben noch weitere Verhaftungen bevor. Die Banknotendruckerei in Wien und Hamburg.

Veränderung des serbischen Kabinetts. Belgrad, 4. Febr. In Kreisen der beiden radikalen Gruppen ist man doch zu der Ansicht gelangt, daß das Kabinett Melnikowitsch trotz der Konstitution nicht weiter am Ruder bleiben kann. Aus diesem Grunde haben beide Parteien Verhandlungen zwecks Bildung eines neuen Kabinetts oder Rekonstruktion des Kabinetts Melnikowitsch aufgenommen.

Eine neue serbische Anleihe. Belgrad, 4. Febr. Das Blatt „Zwono“ meldet aus zuverlässiger Quelle eine serbische Regierung werde eine neue Anleihe von einer französischen Bankgruppe in Höhe von 150 Millionen Francs aufnehmen. Die Anleihe soll zu Kriegszwecken und Eisenbahnbauten dienen.

Aufhebung eines Diebesnestes. Wille, 4. Febr. Die Polizei verhaftete in Lens fünf Mitglieder einer Diebesbande, welche seit einiger Zeit die Gegend unsicher machen. In Roubaix wurden ebenfalls zwei Verhaftungen in dieser Angelegenheit vorgenommen. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Zum Attentat auf Mulyar Hoid. Paris, 4. Febr. Nach Meldungen aus Prag soll sich bezugsgestellt haben, daß das neulich dort verübte Attentat

ist tatsächlich Mulyar Hoid geopferten Leben. Der Attentatsversuch wird auf die fremdenfeindliche, fanatische, unfreimännliche Partei in Marokko zurückgeführt, die den Mörder gebungen hat. Der Sultan soll eifrig nach Mithildungen suchen.

v. d. Goltz und die türkische Armee. Paris, 4. Febr. „Echo de Paris“ meldet aus Konstantinopel: Mit dem Generalobersten v. d. Goltz sind erneute Verhandlungen angeknüpft worden, um ihn für die Reorganisation der türkischen Armee zu gewinnen. Es werden ihm 100 000 Francs Jahresgehalt zugesichert.

Zur Reorganisation der spanischen Flotte. Madrid, 4. Febr. Der Minister bezog sich auf die Flottenbau unter gewissen Voraussetzungen der englischen Firma Vickers zu übertragen. Dieser Beschluß wird von vielen Blättern heftig kritisiert, da der von der Firma angebotene Schiffstyp keineswegs den neuesten Fortschritten der Schiffsbaukunst entsprechen soll.

Panama, 4. Febr. Der frühere Präsident von Costa Rica, Jofias, wurde gestern von einem Manne, der ihn zu töten versuchte, schwer verletzt. Es handelt sich um ein politisches Verbrechen.

London, 4. Febr. Aus Caracas wird gemeldet, daß der deutsche Gesandte Baron Seidenbrenn und der venezolanische Minister des Aeußeren einen Handelsvertrag abgeschlossen haben. Der Vertrag enthält eine Meßbegünstigungsklausel für Deutschland.

Sportnachrichten.

Zofhaus, 3. Februar. (Sportliche) Thermometer - 11 Grad Celsius, Barometer 678 (-9). Durch ganz erhebliche Schneeeinwirkungen ist die gestern durch Schneepflüge geöffnete Volkstheater Braunschweig-Zofhaus heute völliig verweht. Der Neuschnee beträgt 70 Zentimeter, die ganze Schneehöhe 85 bis 90 Zentimeter. Die Schifffahrt ist vorläufig nach bis Harburg benannt. Die Schiffahrt ist sehr tief mit dem dicken Schnee bedekt. Sollte die warme Witterung anhalten, so sind die für nächsten Sonntag nach dem Gettionen des Oberbürgermeisters Andreasberg und Aftenau in Aussicht genommenen Winterteste und Wettspiele leider in Frage gestellt.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 4. Februar.

Table with columns: Aktien, Dividende, Kursnotiz, etc. Lists various bank and stock prices.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Musterbouteil,
Cigarrenbouteil, Lohnbouteil, Kuvert,
Wegokarten mit Firma hier, bill. u.
L. Koseberg, Hofgeismar. Must. fr.

Beste Reihengieße
in größter Auswahl, dauerhaft u.
billig. Schützebohl 1, bidt am
Markt, Bückeburg. Neb.-Marken.

Beste Reihengieße
in allen Mäßen officiert billigst
Markmann, Eritenborn-Gr.
Steinbruchsbesitzer.

Stollwercker-Sammlung,
Album 1-7 kompl., tabellos neu,
im ganzen; ferner 350 Serien
Stollwercker, ebenfalls neu, im
ganzen od. teilsweise billig zu verkaufen. Off. unt.
C. 1069 an Ann.-Exp. Grüdler,
Leipzigstr. 66a. ebelten.

Königstädtische höhere Mädchenschule,
Halle a. S., Lindenstraße 66.
Anmeldungen neuer Schülerinnen zum Wintersemester werden
entgegengenommen. Im Vorausfragen kann die Schulleiterin einer
untern Klasse anweisen, wenn die Vorbildung in der Fremdsprache
nicht ausreichend ist. L. Staabs, Vorsteherin.

BUCHDRUCKEREI
OTTO HENDEL
Fernaussprober 1133 HALLE a. S. Gr. Brauhausstr. 17

empfeilt sich zur Herstellung aller
graphischen Arbeiten
für geschäftlichen und privaten
Gebrauch von der einfachsten
bis zur elegantesten Ausführung
unter Zusicherung prompter und
billigster Bedienung.



Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt zu Greiz.
Stand vom 31. Dezember 1908:

Gesamtbetrag der im Umlauf befindlichen Hypothekendarlehen	M. 41.001.300,-
Grundrentenbriefe	19.057.000,-
Kommunalobligationen	55.000,-
Gesamtbetrag der in das Hypothekenregister eingetragen	41.732.951,57
Hypotheken	22.484.626,00
gegen Erwerbung von Grundrenten auszahlten Rentendarlehen	339.650,72
Kommunaldarlehen	339.650,72

Greiz, den 30. Januar 1909.

Der Vorstand.
Stör. Frankenberg.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung und Anzeigen
(Gerkenbergische Zeitung)
erscheint siebenmal wöchentlich
— (täglich mindestens 8 Seiten Umfang) —
— mit 5 wertvollen Gratisbeilagen. —

Preis beim Abonnent nur 2.00 Mk. täglich ins Haus gesendet vierteljährlich 75 Pf. monatlich 25 Pf. mehr. Bestehe u. nachw. verbeilichte Zeitung in Stadt u. Land Hildesheim.

Über 100 Jahre
im dauernden Besitze der
Firma Gerkenberg. Die Groß-
industriellen Deutschlands, welche ihre
Fabriken in Mittelhannover und feiner
kaufkräftigen Bevölkerung abgeben wollen,
besorgen die „Hildesheimer Allgemeine
Zeitung u. Anzeigen“ welche in Stadt und Land
Hildesheim die überwiegend größte Ver-
breitung hat, als

erstes Insertions-Organ.

Die Risiko-Umtausch-Police des ATLAS
bietet die Vorteile der Lebensversicherung
gegen **billige Anfangsprämien.**
Ein 30-jähriger zahlt z. B. in den ersten 5 Jahren
für 10.000 Mk. Versicherungssumme jährlich
nur 134 Mk. Prämie. Die Risiko-Police kann
während ihres Bestehens jederzeit in eine
andere Police umgetauscht werden ohne neue
ärztliche Untersuchung. — Prospekte kostenlos
durch die **Direktion des „ATLAS“**.
Ludwigshafen a. Rhein. 2174

Gesellschaftskleider,

Ball-Kleider, Halbfertige Roben, Seiden- u. Ball-Stoffe

in allen modernen Webarten, als Crêpe de chiné, Eolienne etc.

Anerkannt vorzüglichste Massanfertigung
bei mässigen Preisen.

Modewarenhaus
Theodor Bühlemann,
An der Ulrichskirche.

Preiswertes Angebot
feiner Braunsch. Gemüse- u. Rheinischer
Früchte-Konserven.

Stangenspargel, dünn 1 Pf. 1 Pf. Dose.	2 Pf. 1 Pf. Dose.	2 Pf. 1 Pf. D.
zart 1.25 70	Junge Schnitt-u. Broch- 30	Melzer Mirabellen 80 50
mittelstark 1.50 80	bohnen 30	Rohneclauden 1.- 55
Schnittspargel, o. Köpfe 70 45	Wachsbreihbohnen 50 30	Ananas-Erdbeeren 1.25 60
zart, mit Köpfen 90 50	Steinpilze, frische 1.20 65	Erdbeeren, rot 1.50 90
mittelmit 60	Pfifferlinge, ausgel. 75 45	Weichselkirschen, rot mit Stein 1.- 55
Köpfen 1.10 60	Kohlrabi i. Sch. 40 25	Weichselkirschen, rot ohne Stein 1.30 70
Junge Erbsen 50 30	Spinat, fein gewiegt 60 35	Apfelsine 1. 80 45
mitfein 85 45	Gem. Gemüse (Berl. Mel.) 75 40	Stachelbeeren 95 40
fein II 85 45	Apfelsine 1. 50 40	Pflaumen, 1/2 Frucht 90 50

Besondere Vorzüge unserer Konserven sind:
Auf sämtliche Preise gewähren ausserdem 5% Rabatt.
Verwendung bester Rohmaterialien. Stramme und reelle Packung. Garantie für jede Dose.
Auf sämtliche Preise gewähren ausserdem 5% Rabatt.

Feinste Marmeladen, als: Himbeer, Erdbeer, Johannisbeere, Aprikosen, Orange etc., Glas 75 Pf., bei 3 Glas a 70 Pf.

Pfeiffer & Haase, Ludw. Wuchererstr. 76,
Ecke Lessingstrasse.
Ferrastr. 714.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Leipzig, Dessauerstr. 24
liefern:
La Wellpappen
in Rollen u. Tafeln.
Kartonnagen
in all. Grössen.



Nach mehrjähriger Tätigkeit an Dr. Brehmer's und Dr. Welcker's Lungenheilstätten in Görbersdorf, an der Königl. Universitätspoliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Breslau (Direktor: Prof. Dr. Hinsberg) und bei Herrn Dr. med. Max Mann, Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten in Dresden,
habe ich mich hier niedergelassen.
Dr. med. Blümel,
Spezialarzt für Lungen- u. Halskrankheiten,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 47.
Telephon No. 3499.
Sprechzeit: 10-12, 3-4, Sonntags 8-10.

Inserate

aller Art für alle Zeitungen besond. gefördert gewissenhaft zu Originalpreisen die

Gaasenstein & Vogler A.-G.,
filiale Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 65, I.
Beste Annonce-Expedition.
Fernsprecher Nr. 590, 591, 176.

Chocolade allen voran!

TELL
Hartwig & Vogel

Verkäufe.
Ital. Legehühner
Heilige Eierleger in jeder Woche 12 Stück mit Gahn Nr. 24 - 100% - T. Jawsitz, Podwolezyzna.

Kaufgesuche.
Skripturen, Akten, Zeitungen zum Einkauf, unter Garantie freier Disposition und direkter Bezahlung in Papierfabriken zu kaufen gesucht.
Philipp Schwabach, 1899
Raffineriestr. 44. Telephon 227.
Halle a. S.
Halle a. S. **Fosch. Dinger** zu kaufen gesucht. Offerten unter B. N. 3489 an **Hudolf Wisse, Halle a. S.**

Alle Sorten Felle
faulen fortzubringen
Gebr. Dangwitz, Seberfabrik,
Fischerplan 2.

Ganze Namen od. Bornamen
sich zum Verkauf von Fellen zu verkaufen (auch 2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983